

Erfolgsgeschichten

#schaffenwir



© Udo Titz

Nachhaltiges Design für Entwicklungsländer

Soziales, nachhaltiges Design

Lotte Kristoferitsch, EOOS Social Design

Wie gut passen Sozialunternehmertum und Industriedesign zusammen? Mit Blick auf EOOS Social Design können wir verraten: ausgezeichnet. Das österreichische Industriedesign-Studio - Trägerin des Verified Social Enterprise-Labels - entwirft Lösungen für den globalen Süden in verschiedenen Bereichen wie Mobilität, Gesundheit, Wasser, Sanitäranlagen und Elektrizität.

Modernes Design ist für die moderne Welt gemacht. Ein Großteil der Menschen lebt aber in Verhältnissen, in denen modernes Design nicht nur unleistbar, sondern auch unbrauchbar ist. Die Folge ist, dass viele Menschen unter unhygienischen Bedingungen leben müssen. Mit EOOS Social Design haben wir einen eigenen Bereich geschaffen, in dem wir soziale und nachhaltige Design-Projekte umsetzen, die insbesondere in ärmeren Ländern dieser Welt zum Einsatz kommen.

„Mit unseren Designs binden wir Menschen aus Entwicklungsländern an Hygienestandards der globalen Welt an und ermöglichen ihnen ein besseres Leben.“

Für die Verwirklichung unserer Projekte arbeiten wir mit vielen Universitäten, Forschungseinrichtungen, Sozialunternehmen und NGOs zusammen, um deren Forschungsergebnisse in Design-Prototypen umzusetzen. Diese Prototypen werden in weiterer Folge mit lokalen Partner:innen im Feldversuch getestet. Fällt ein Feldversuch erfolgreich aus, bildet das den Ausgangspunkt für die Produktion – und dafür, das Leben vieler Menschen in ärmeren Regionen der Welt zu verbessern und nachhaltiger zu gestalten.

So ist in den letzten Jahren beispielsweise mit Unterstützung der Bill & Melinda Gates Foundation eine Vakuum-Toilette entstanden, die auf die Anforderungen im Einsatzgebiet – ein Haushalt von fünf bis maximal zehn Personen und Wasserknappheit – zugeschnitten ist. Im Zentrum der Entwicklung standen die Bedürfnisse der Personen vor Ort, ein ressourcenschonender Betrieb und eine einfache Bedienbarkeit unter Beibehaltung hygienischer Standards. Die Toilette hat einen minimalen Strombedarf und verbraucht 94% weniger Wasser als herkömmliche Vakuum-Toiletten, ist also ideal für besonders wasserarme Regionen geeignet. Die einzelnen Module dieser Vakuum-Toilette trennen Urin und Feststoffe vom Wasser, das somit recycelt werden kann.

Gerade während der Corona-Pandemie ist außerdem die Bedeutung des Händewaschens wieder gestiegen. Das Problem dabei: nur drei von fünf Menschen haben weltweit die Möglichkeit, sich die Hände zu waschen. 40% der Weltbevölkerung (das entspricht 3 Milliarden Menschen) können sich ihre Hände nicht mit Wasser und Seife waschen. Krankheiten werden so besonders schnell übertragen. Mit Safe Tap haben wir ein System entwickelt, das durch eine einfache runde Öffnung an allen Kübeln oder Kanistern angebracht werden kann. Auf Knopfdruck wird eine ausreichende Menge Wasser bereitgestellt, die hygienisches und wassersparendes Händewaschen ermöglicht.

Wir haben bei EOOS Social Design noch viele Ideen und Visionen, die wir aus unseren Köpfen in die Realität bringen möchten. Unser Ziel: noch mehr transformative Produkte zu entwerfen, die dazu geeignet sind, das Leben vieler Menschen besser, sozialer und nachhaltiger zu gestalten. <http://socialdesign.eoos.com>

Online seit 05.04.2024 (Aktualisiert: 30.04.2024)